

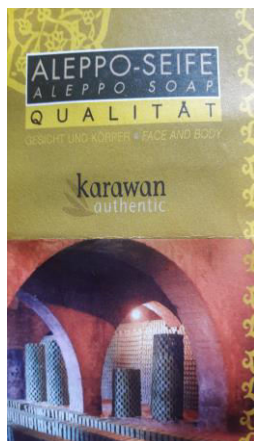
Liebe Freundinnen und Freunde des Fairen Handels in Dülmen,



Um Arm und Reich ging und geht es wahrscheinlich schon seit Anbeginn der Menschheit. Aus welchen Gründen auch immer – es gab Reiche und Superreiche auf der einen Seite, die alles im Überfluss hatten. Und die große Zahl der Armen und Superarmen auf der anderen Seite, die mit leeren Händen dasaßen und denen oft nur das verzweifelte Betteln blieb. Gut zu sehen auf diesem Bild eines flämischen Meisters aus dem 17. Jhdt., das im *Museum für Brot und Kunst* in Ulm zu sehen ist.

Der Faire Handel ist *eine* Strategie – neben vielen anderen – die Schere zwischen Arm und Reich global zu schließen oder sie zumindest nicht größer werden zu lassen. Der Faire Handel gibt aber keine Almosen mehr, wie es im Mittelalter üblich war. Er bekämpft die Armut sozusagen auf Augenhöhe mit den von der Armut Betroffenen. „*Handel statt Almosen*“ heißt die Parole. Im Corona-Jahr 2020 wurden in Deutschland fair produzierte Waren im Wert von 1,8 Mrd. Euro verkauft. Dies war ein pandemiebedingter Rückgang von 2,9% gegenüber 2019. Im Durchschnitt gaben 2020 die VerbraucherInnen in Deutschland pro Kopf 21,63 Euro für faire Lebensmittel und Handwerksprodukte aus.

Auch in Dülmen ist der Faire Handel stark vertreten und hat – zumindest was den EineWeltLaden betrifft – stetig zugenommen, sogar im Pandemie-Jahr! Dülmen ist schon seit 10 Jahren **Fairtrade-Stadt**. Der EWL hat dies zum Anlass genommen, seinen Kunden eine Leinentasche mit dem Aufdruck „Fairtrade Stadt Dülmen“ zu schenken. Die Tasche gibt’s bei Ihrem Einkauf im Laden und bei Dülmen Marketing. Auch Bürgermeister Carsten Hövekamp freut sich über diese Werbung für die Stadt Dülmen.



Jedes Jahr im Dezember nach der Olivenernte beginnt in einem kleinen Ort in der Türkei die Produktion der **Aleppo-Seife**. Dann stellen die Seifenmeister nach einem jahrhundertealten handwerklichen Verfahren die Aleppo-Seife her. Sie mischen das Olivenöl mit Lorbeeröl und Wasser und Lauge. Nach 24 Stunden Kochen im Kupferkessel wird die Paste weitflächig ausgegossen, gekühlt und von Hand in Blöcke geschnitten. Dann werden die Seifenblöcke zur neunmonatigen Trocknung und Reifung aufgestapelt.

Die Aleppo-Seife ist sehr hautfreundlich und empfehlenswert für die tägliche Körper- und Gesichtspflege von empfindlicher Haut. Sie kann sogar als Rasierseife verwendet werden und ist frei von synthetischen

Öffnungszeiten Eine-Welt-Laden in Dülmen, bei Greiving, Westring 24
 Montag bis Freitag von 10 - 13 Uhr und von 15 - 18 Uhr
 Samstagvormittag von 10 - 13 Uhr

Farb-, Duft- und Konservierungsstoffen. Außerdem ist sie sehr ergiebig.

Aleppo-Seife ist kein Massenprodukt! So ein wohlriechender 200g-Block kostet 9,90 €. Kommen Sie vorbei – nicht nur zum Schnuppern!



Neue Gesichter im EineWeltLaden: Nachdem im letzten und in diesem Jahr einige unserer MitarbeiterInnen alters- oder krankheitsbedingt in den wohlverdienten Ruhestand gegangen sind, haben sich nun wieder neue und engagierte Menschen für den Dienst im EWL gefunden. Wir freuen uns auf die neuen Kolleginnen und hoffen auf eine gute und lange Zusammenarbeit. Hier nun unsere neuen MitarbeiterInnen:

Ulrike Waschko-Schröder: Sie sagt: „Seit meinem Renteneintritt im letzten Jahr habe ich eine Tätigkeit gesucht, die einen Verein etc. unterstützt und die ich ideell mittragen kann. Bei den Aktiven des EineWeltLadens habe ich sie gefunden“.



Heike Böckmann ist schon schon seit Oktober letzten Jahres Mitarbeiterin des EWL. „In den letzten Jahren hat es mich immer mehr interessiert, unter welchen Bedingungen Waren hergestellt werden. Seitdem kaufe ich bewußter ein. Dann wollte ich mich auch aktiv engagieren. Der Faire Handel mit seinem Schwerpunkt auf soziale Gerechtigkeit ist dafür ein guter Ort.“

Ulrike Weller-Otto: „Die Entscheidung für ehrenamtliche Mitarbeit im EWL fiel mir leicht, da ich hinter der EWL-Idee stehe, dass durch den Verkauf fair gehandelter Produkte Bauern und (Kunst-)Handwerker*innen in aller Welt direkt unterstützt werden, und zwar ganz unabhängig davon, in welche politische Richtung die Regierungen der jeweiligen Länder orientiert sind. Dass fast alle Lebensmittel und Textilien außer dem Fair- auch ein Bio-Siegel tragen, ist ein weiterer Pluspunkt. Nicht zuletzt ist der Umgang mit den Kunden des EWL für mich eine Freude und Bereicherung.“



Waltraud Pelster arbeitet schon seit Juni 2019 im EineWeltLaden. Sie hatte vorher ein eigenes Geschäft und wollte weiterhin in einem Laden tätig sein. Da traf es sich gut, dass sie schon einige Mitarbeiterinnen des EWL persönlich kannte. Der Kontakt war schnell hergestellt und sie freut sich jetzt, im EineWeltLaden dabei zu sein.

Wenn Sie, liebe LeserInnen dieses Newsletters Interesse daran haben, auch beim EWL mitzuarbeiten, sind Sie herzlich willkommen!



Der Herbst ist da und dann kommt schon der Winter. Da kann einem schon mal kalt am Hals werden! Der EineWeltLaden hat ein großes Sortiment wunderschöner Schals aus den verschiedensten Materialien. Damit Ihnen der Kauf dieses wärmenden Accessoires noch leichter fällt, gibt es im Monat Oktober auf alle Schals 10% Nachlass.

Bleiben Sie gesund, bleiben Sie fair!

Ihr EineWeltLaden-Team

Öffnungszeiten Eine-Welt-Laden in Dülmen, bei Greiving, Westring 24
Montag bis Freitag von 10 - 13 Uhr und von 15 - 18 Uhr
Samstagsvormittag von 10 - 13 Uhr